



CVJM

AMBERG

AUSGABE 1/23

CVJM ANZEIGER

**DER HERR
MEIN FELS**



INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	1
Andacht	2
CVJM Jungschar WUKIS	3
Weihnachtsfeier für Einsame	5
Allianz Gebetswoche	7
Austausch mit Regensburg und Rosenberg	8
Gebet	9
Osteraktion Selbsthilfegruppe	9
Kochkurs	10
Jugendstammtisch	10
Maiwanderung	11
Altstadtfest	12
Kurzinfos	13
Termine	14

REDAKTIONSSCHLUSS: 01.06.2023

CVJM Amberg e.V.
Zeughausstraße 14
92224 Amberg
Tel. 09621|15525
FAX 09621|32920
E-Mail mail@cvjmmamberg.de
www.cvjmmamberg.de

1.Vorsitzender: Manfred Flach
2.Vorsitzender: Christoph Scheibel
Kassier: Marion Klein
Schriftführer: Sophia Pfab

Bis auf weiteres gibt es keine Regelmäßigen
Bürozeiten mehr.
Redaktionelles

Herausgeber: CVJM Amberg e.V.
Redaktion: Iris Schmidt
Layout: Christoph Scheibel
Bildnachweis: C.Scheibel; CVJM Archiv;
S.Flach; G.Seeburg;
www.pixabay.de

Bankverbindung:

Bank: Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN:DE53 7525 0000 0240 1004 38
BIC: BYLADEM1ABG



www.blauer-engel.de/uz14

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

GRUSSWORT

Liebe Mitglieder und Freunde des CVJM, liebe Leser dieses Anzeigers

Wenn ich überlege, was mich gerade beschäftigt, so möchte ich in Abwandlung von Franz Beckenbauers Werbespruch sagen:

„Ja ist denn heut scho wieder Hauptversammlung!?“

Ich stelle fest, wie schnell die Zeit seit der letzten Versammlung verstrichen, ja fast verfliegen ist. Dazu hat sicher beigetragen, dass ich/dass wir in der zurückliegenden Zeit gut beschäftigt waren. Wir haben das Zimmer für unsere Zivi/FSJler-Zimmer renoviert und auf Vordermann gebracht, um es an Studenten zu vermieten und es in dieser Form wieder nutzbringend zu verwenden. Da war die Vorbereitung und Durchführung verschiedener Aktionen: im Sommer die Wuki-Freizeit, dann das Herbstfest, die Weihnachtsfeier und vor kurzem die Weihnachtsfeier für Alleinstehende.

... und schon steht die nächste Hauptversammlung vor der Tür.

In diesem Jahr wird wieder gewählt, und wir überlegen, wie der neue Vorstand aussehen kann. Die 2 zurückliegenden Wahlperioden sind für mich wie im Flug vergangen: Es fühlt sich an, als sei es noch gar nicht so lange her. Und trotzdem möchte ich gerne die Verantwortung für die Vereinsgeschäfte in jüngere Hände übergeben. Dabei geht es mir nicht um Amtsmüdigkeit, sondern darum, dass das Gesicht des/der 1. Vorsitzenden besser dem „J“ in unserem Vereinsnamen für jung entsprechen sollte. Hier bitte ich Euch um Euer Gebet, dass wir den Richtigen oder die Richtige finden und diese Person auch bereit ist, sich einzubringen. Genauso wichtig finde ich, dass der neue Vorstand ein gutes Team bildet und sich gegenseitig unterstützt. Der 1. Vorsitzende ist letztlich nur Repräsentant dessen, was im Vorstand passiert, überlegt und entschieden wird. Weder Oberbefehlshaber, Big Boss, noch Superman, sondern eher Sprecher des Vorstandsteams.

Bei den Überlegungen kommt mir immer wieder die Jahreslosung in den Sinn:

„Du bist ein Gott der mich sieht“. Das ist und war mir Trost in vielen Sitzungen.

Wenn alles super und nach Plan läuft, ist das kein

Problem, aber nicht alle Sitzungen liefen wie erwartet, manchmal auch aus dem Ruder.

Entscheidungen fielen ganz anders, Bedenken - anderer oder eigene - mussten berücksichtigt

werden und haben schnelle (oder vielleicht auch vorschnelle) Beschlüsse verhindert.

Hier gilt es immer wieder darauf zu

vertrauen, dass wir nicht allein sind und

machen müssen, sondern in der



Verantwortung vor Gott unserem Herrn stehen und im Vertrauen auf ihn und seine Hilfe vorwärts gehen.

Es gab Dinge und Entscheidungen, die länger dauerten als erwartet. Trotz meiner Ungeduld musste ich lernen Manches abzugeben und Anderen, vor allem Gott Zeit zu geben, damit diese Dinge und Entscheidungen reifen können. Bestimmten Themen, wie die Frage ob wir mit oder ohne Hauptamtlichen weiter arbeiten, sind deshalb noch in der Diskussion.

Letztlich muss es uns allen darum gehen, wie in der Satzung bzw. der Pariser Basis formuliert, „gemeinsam danach zu trachten, das Reich unsres Meisters unter jungen Menschen auszubreiten“. Unsere Vorgänger haben zum Glück nichts von „schnell“ erwähnt, aber das „gemeinsam“ heraus gehoben . Daran dürfen wir uns auch gegenseitig erinnern.

Ich freue mich viele von Euch auf unserer Hauptsammlung für 2023 zu begrüßen.

Die Einladung kommt, sobald wir die Vorbereitungen abgeschlossen haben. Bis dahin herzliche Grüße

Euer Manfred Flach

ANDACHT

Gut ein Drittel der Deutschen glaubt einer Umfrage zufolge an die Auferstehung Jesu Christi. 62 Prozent glaubten hingegen nicht an die Ostergeschichte, wie eine Erhebung des Meinungsforschungsinstituts TNS Emnid im Jahr 2015 ergab. Doch dies hält natürlich keinen davon ab fleißig nach Hasen und Schoko-Eiern zu suchen.

Zu welchem Lager gehörst du? Zum Schokoladen liebenden Langschläfer, dem ganz klar ist, dass er irgendwann nicht mehr aufwacht oder doch eher zum Frühaufsteher, dem keine Osternacht zu früh genug beginnen kann, in der Hoffnung auf die Auferstehung. Dass im Osten die Sonne früher aufgeht, hilft hier nicht viel, denn laut der Umfrage glauben im Osten Deutschlands lediglich neun Prozent an die Auferstehung, im Westen des Landes 39 Prozent.

Viele Ungereimtheiten lassen uns an der Ostergeschichte oft zweifeln, und nicht nur in unserer jetzigen Zeit, sondern auch früher hatten Anhänger Jesus, wie Thomas, nicht genug Glauben, um an die Fortsetzung Jesus und seiner Erfolgsstory zu glauben. Auch die fromme Gesellschaft konnte Thomas nicht umstimmen, erst als Jesus persönlich ihm erschien, teilte er die Überzeugung. Jesus sprach zu ihm: "Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!" Joh. 20,29

Brauchen wir selbst dieses Zeichen, um an die Auferstehung zu glauben? Manchen hilft es, sich dabei die Auferstehung des Glaubens vorzustellen, die sich mittlerweile seit über zweitausend Jahren immer wieder erneuert. Etliche Generationen konnten in der Gemeinschaft und mit Gottes Hilfe viel Gutes und so doch das ein oder andere Wunder bewirken. Hier sehen wir schon viel leichter die Güte und das Gute und können den Glauben weitergeben und leben.

Auch wenn wir nicht direkt sehen, können wir mit dem Glauben an die Fortsetzung oder mit der Fortsetzung an den Glauben den nächsten Teil unserer persönlichen Staffel auf Erden zu einem christlichen Happy End verhelfen.

Achtung Spoiler: ¡ǝǝl sɯsǝr

Euer Peter Snyder

CVJM JUNGSCHE WUKIS

Im Herbst 2022 übermittelte uns Meli die Nachricht, dass sie uns zum Jahreswechsel verlassen wird. Meli hat die WuKis (Wunderkinder) 2019 gegründet, und sie war die Hauptorganisatorin dieser Kinderveranstaltung. Dementsprechend war diese Nachricht zunächst ein großer Schock, und viele Fragezeichen traten auf: Wie wird es mit den WuKis weitergehen? Können die anderen Mitarbeiter die Rolle von Meli ersetzen? Nach anfänglichem Zögern setzten sich die Mitarbeiter von WuKis zusammen und überlegten, ob und in welcher Form WuKi weitergeführt werden kann. Es wäre doch schade, diese regelmäßige und gut besuchte Kinderveranstaltung einzustellen. Voller Tatendrang wurde das Konzept überarbeitet. Die Aufgaben wurden neu verteilt, so dass, die Arbeitslast für den einzelnen geringer ist und jeder Spaß an der Arbeit im Team hat.

Als offizielle Verabschiedung von Meli sollte die letzte Veranstaltung der WuKis im Jahr 2022 genutzt werden. Die Weihnachtsveranstaltung der WuKis fand am 17. Dezember von 11-15 Uhr statt. Passend zur Vorweihnachtszeit übten die Kinder gemeinsam mit Meli ein Krippenspiel ein. Ab 15 Uhr wurden die Angehörigen der Kinder sowie Vereinsmitglieder vom CVJM zum gemütlichen Beisammensein mit Plätzchen und Punsch ins CVJM eingeladen. Die Kinder führten ihr zuvor einstudiertes Krippenspiel voller Stolz für alle Anwesenden auf, und wurden mit Applaus belohnt. Nun war der Moment des Abschiednehmens gekommen. Die Kinder dankten Meli sehr für ihre investierte Zeit, und waren traurig sie nun gehen zu sehen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Meli für ihr unermüdliches Engagement für die

Arbeit mit Kindern bedanken und wünschen ihr alles Gute bei ihrer neuen Herausforderung.



Mittlerweile gab es schon zwei Veranstaltungen ohne

Meli. Zuletzt wurde im CVJM gemeinsam Fasching gefeiert wie in den Bildern zu sehen ist.



Die Veranstaltungen konnten super durch die gute Zusammenarbeit der WuKi-Mitarbeiter durchgeführt werden. Ziel ist es weiterhin einmal im Monat an einem Samstag einen Spiel-

und Spaßtag für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren anzubieten, an dem vormittags im CVJM getanzt, gebastelt, gespielt und gebetet wird. Nach einem Mittagessen soll das Nachmittagsprogramm zumeist im Freien stattfinden. Eure

Anna Hofmann

WEIHNACHTSFEIER FÜR EINSAME

Am 24. Dezember 2022 war der CVJM wieder Heim für alle Menschen, die am Heiligabend allein sind. Dieses Jahr konnten neben vielen Stammgästen auch zwei Familien aus Tansania und dem Irak begrüßt werden. Diese traditionelle

Veranstaltung unseres Vereins war wieder nur dank zahlreicher Unterstützer möglich. Besonder Dank geht an die zahlreichen Helfer vor und hinter den Kulissen. Das Team vom Café Zentral und der Metzgerei Hottner unterstützten uns mit heißem Leberkäs. Die Zutaten für den Kartoffelsalat wurden von Fruchtehandel Löhner, C. Wolf zur Verfügung gestellt. Für die Bestückung der Kaffeetafel danken wir der McDonalds-Filiale in Amberg. Viele Weihnachtstüten konnten mithilfe etlicher Spender gefüllt werden. Auch hier unser herzlichster Dank!. Hervorzuheben sind hier die Firma „DM“, das Weihnachtswunderland Jan-Marco Müllner und viele Weitere. Die Deko im Saal war eine Spende der Firma Dekowelt Reinhold. Auch hierfür vielen Dank. Wer sich für die kommende Feier wieder als Helfer beteiligen oder auch nur so unterstützen möchte kann dies bereits jetzt unter einsamenweihnacht@cvjmamberg.de tun.

Euer Christian Glaßer



ALLIANZ GEBETSWOCH

Die Gebetswoche war bei uns im Amberg vom Sonntag, 8. Januar bis Sonntag, 15. Januar. Christen aus der Schweiz haben die Vorlage für diese Woche erarbeitet. Das Thema lautete:

Joy – „**damit meine Freude sie ganz erfüllt**“

Im Zentrum stand diesmal die Freude.

1. Am Sonntag hatten wir einen Eröffnungsgottesdienst im Christlichen Zentrum zur „**Freude an der Schöpfung**“.
2. Am Montag im Andreas Hügel Haus versammelten wir uns zu dem Thema „**Freude an Jesus Christus**“ nach Lukas 1 Vers 44 – 45. Das Kind im Leib der Maria hüpfte vor Freude.
3. Am Dienstag dachten wir im CVJM über „**Freude als Frucht des Hl. Geistes**“ nach. Nach Galater 5 Vers 22 ging es um die Gaben als Früchte des Hl. Geistes. in der Auferstehungskirche
4. Am Mittwoch war „**Zur Freude geschaffen**“ mit Philipper 4 Vers 4 im Fokus. Der Apostel fordert uns auf Freuet euch!
5. Der Gebetsabend am Donnerstag, der Online und in Präsenz stattfand, zur „**Freude im Miteinander**“ (Apostelgesch. 2 Vers 46 + 47) war das regelmäßige Treffen der Gemeindeglieder im Fokus.
6. Am Freitag versammelten wir uns in den Räumen der Siebentages Adventisten zur „**Freude über die Erlösung**“ nach Lukas 15 Vers 10. Die Engel freuen sich wenn Sünder umkehren.
7. Wir trafen uns am Samstagmorgen, dem Sabbat, in den Räumen der Siebentages Adventisten zu einem Gottesdienst mit anschließendem Bibelgespräch. Thema war „**Freude im Leid**“ nach 1. Kor. 12 Vers 24 - 26. Im Leib der Gemeinde darf keine Spaltung sein.
8. Den Abschlussgottesdienst am Sonntag feierten wir in der Auferstehungskirche. Hier war das Motto: „**Joy – damit sich meine Freude ganz erfüllt.**“ In der Predigt war der Psalm 126 die Grundlage. Es ging um die Sehnsucht, wenn wir nach diesem Leben bei Gott sein werden. Freuen wir uns darauf!

Bei den Gebetszeiten kamen Beter aus der evangelischen Landeskirche, der Landeskirchlichen Gemeinschaft, dem CVJM und von den Siebentages Adventisten zusammen.

An den verschiedenen Abenden trafen sich insgesamt ca. 60 Leute zum Gebet.
Alle Geschwister aus den verschiedenen Gruppierungen haben durch diese Treffen
viele neue Impulse erhalten. Euer Dieter Münch

AUSTAUSCH MIT REGENSBURG UND ROSENBERG



Im Vorstand beschäftigen wir uns schon länger um die Frage: Sollen wir mit oder ohne Hauptamtlichen weitermachen? Was ist für uns der bessere Weg, um unseren Auftrag aus der Satzung zu erfüllen?

Dabei ist die Idee entstanden, uns mit anderen Vereinen auszutauschen. Wie gehen sie damit um? Welche Erfahrungen haben sie gemacht? Dafür ist ja das Netzwerk der CVJM super geeignet, um voneinander zu lernen.

Im November machte sich zuerst eine Abordnung aus Amberg auf nach Regensburg und traf sich mit Leuten aus dem Vorstand. Regensburg deshalb, weil der CVJM dort in einer ähnlichen Situation gewesen war wie wir. Sie hatten viele Jahre eine(n) Hauptamtliche(n) und arbeiten inzwischen rein ehrenamtlich.

Im Januar haben wir uns dann mit dem Vorstand des CVJM Rosenberg getroffen, die schon immer auf ehrenamtlicher Basis arbeiten.

Es ging aber nicht ausschließlich um die Frage nach dem Hauptamtlichen, sondern auch um Fragen wie:

- Wie funktioniert die Gemeinschaft?
Was tut Ihr dafür?
- Wie laufen die
verschiedenen Gruppen?

- Woher kommen Mitglieder und Mitarbeiter?
- Wie werden Mitglieder auf dem Laufenden gehalten?
- Wie sieht die Zusammenarbeit mit christlichen Gemeinden aus?

Über diese Fragen sind wir ins Gespräch und in einen regen Austausch gekommen. Es war gut voneinander zu hören, was in jedem Verein so los ist, mit welchen Problemen oder Herausforderungen auch andere Vereine zu tun haben. Dabei stellt man fest, dass kein Verein die ultimative Lösung hat.

Auch wenn nicht alle unsere Fragen beantwortet wurden, hat es gut getan miteinander im Gespräch zu sein. Die eine oder andere Anregung für unseren Verein war auf jeden Fall dabei.

Ich fand die offene und lockere Atmosphäre und Diskussion genial.

Schade, dass wir nicht schon früher auf die Idee gekommen sind!

Jetzt müssen wir sehen, was wir aus den Erkenntnissen im Vorstand ableiten.

Euer Manfred Flach

GEBET

- WIR SIND DANKBAR FÜR EINE GELUNGENE WEIHNACHTSFEIER FÜR ALLEINSTEHENDE
- WIR SIND DANKBAR FÜR UNSERE MITARBEITER DIE DU UNS IMMER WIDER SCHICKST AN DEINEM REICH WEITER ZU BAUEN
- WIR DANKEN FÜR EINE SCHÖNE FASCHINGSFEIER BEI DEN WUKIS
- WIR BITTEN FÜR EINE GUTE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
- WIR BITTEN FÜR EINE GUTE PLANUNG FÜR DIE PLANUNG DER SOMMERFREIZEIT
- WIR BITTEN FÜR EIN SCHÖNES REGIO TREFFEN

OSTERAKTION SELBSTHILFEGRUPPE

Wir planen am Ostermontag (10. April 2023) ab

9:00 Uhr wieder ein gemeinsames

Osterfrühstück mit einer kleinen Andacht.

Letztes Jahr konnten wir in

Zusammenarbeit mit der

Selbsthilfegruppe „Aktiv&Gemeinsam“

und der Stadt Amberg eine Vielzahl

von Gästen begrüßen. Wer uns bei

diesem Vorhaben unterstützen möchte, kann sich gerne bei uns melden. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste und Unterstützer. Es sollen auch wieder ukrainische Gäste begrüßt werden. Weitere Informationen bei Christian Glaßer

christian.glasser@cvjmamberg.de



KOCHKURS



Neues Jahr – neue
Veranstaltungen im CVJM
Amberg e.V.
Durch die hohe und
positive Resonanz im

Jahr 2022 gibt es auch dieses Jahr wieder Kochkurse unter dem Motto: „Schnell, günstig, gesund kochen (lernen)– nicht nur für Studenten“. Es sind auch wieder Termine geplant, bei denen die rein vegane Ernährung im Vordergrund steht. Die Kurse finden, mit Ausnahme der Sommertermine, in der Küche des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg in der Hockermühlstraße 53 in 92224 Amberg. Die Kurse im Sommer (Juni, Juli & August) werden im Interkulturellen Garten stattfinden. Genaue Termine, weitere Informationen und Anmeldungen via Mail unter christian.glasser@cvjmamberg.de oder [09621/15525](tel:0962115525) (AB).

JUGENDSTAMMTISCH

Unter diesem Arbeitstitel treffen

sich Jugendliche ab 14 Jahren und (junge) Erwachsene jeden 2. Freitag im Monat zu gemeinsamen Aktionen, Aktivitäten oder auch gemeinsamen Chillen. Anders als es der Name vermuten lässt, wird es kein klassischer Stammtisch werden. Das Programm der Treffen wird gemeinsam gestaltet. Weitere Infos gibt es bei Marion oder Christian, oder per Telefon [09621/15525](tel:09621/15525).

MAIWANDERUNG

MAIWANDERUNG

AM 01.05.2023

UM 10:00 UHR

IN AMBERG BEI DER

FEUERWACHE

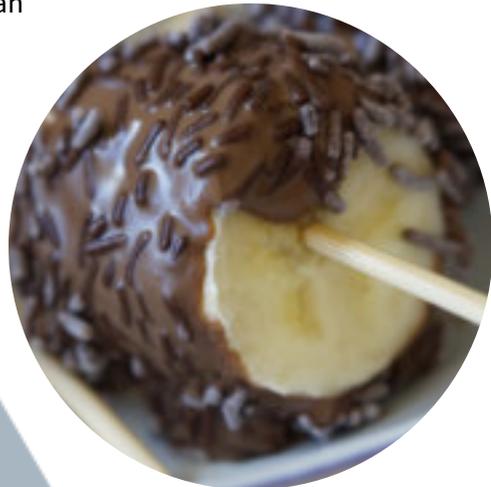
Auch in diesem Jahr wollen wir am 1. Mai zusammen wandern. Wir treffen uns um 10:00 Uhr an der Feuerwache in Amberg und fahren in Fahrgemeinschaften nach Ursensollen. der Rundwanderweg kann auf einer kürzeren oder einer längeren Route bewältigt werden.

Jeder sollte für seine eigene Verpflegung sorgen. Wir lassen den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Ich freue mich schon auf euch:) Euer Christoph Scheibel

ALTSTADTFEST



Auch in diesem Jahr werden wir uns mit einem Programm für Kinder und Jugendliche beim Altstadtfest am [18. Juni 2023](#) in Amberg beteiligen. Da unsere Aktion mit den Obstspießen gut angenommen wurde, wollen wir diese wiederholen. Sicherlich wird auch das Miteinander nicht zu kurz kommen. Weitere Infos bei Marion Klein & Christian



KURZINFOS

Freitag, 10. März um 14:30 Uhr

Gastgeber: Monika und Maya
im CVJM

Freitag, 24. März um 14:00 Uhr

gemeinsame Wanderung mit
anschließender Einkehr

Freitag, 14. April um 14:00 Uhr

gemeinsame Wanderung mit
anschließender Einkehr

Freitag, 21. April um 14:30 Uhr

Gastgeber: Erwin und Rita
Schmidt im CVJM

Freitag, 26. Mai um 14:30 Uhr

Gastgeber Erwin und Rita
Schmidt im CVJM

Freitag, 02. Juni um 14 Uhr

Gemeinsame Wanderung mit
anschließender Einkehr

Freitag, 23. Juni um 14:30 Uhr

Gastgeber: Monika Mötsch + Maya
Rall im CVJM



TERMINE

Was für Wen	Wann	Wo
Die WuKi	25.03.2023 22.04.2023 20.05.2023 17.06.2023 15.07.2023	Zeughausstraße 14
Hauskreis Erwachsene (Monika Isheim)	Jeden 2. Dienstag (gerade KWs) ab 19:30	Wechselnd
Hauskreis Erwachsene (Manfred Flach)	weitere Termine stehen auf der Homepage	Wechselnd
CVJM-Gebetsabend Das Treffen für Alle im CVJM Amberg	07.04.2023 05.05.2023 02.06.2023 07.07.2023 04.08.2023	CVJM-Haus Zeughausstraße14

Highlights:

10.03.2023	Jugend-Treff
20.03.2023	CVJM Regio-Treffen
08.04.2023	Bücherflohmarkt
10.04.2023	Osterfrühstück mit „Aktiv und Gemeinsam“
14.04.2023	„voraussichtlich Jahreshauptversammlung“
01.05.2023	Maiwanderung
06.05.2023	Bücherflohmarkt
12.05.2023	Jugend-Treff
03.06.2023	Bücherflohmarkt
09.06.2023	Jugend-Treff
08.07.2023	Bücherflohmarkt
18.06.2023	Aktion zum Altstadtfest



Liebe CVJM Mitglieder

Ich möchte mich heute bei euch bedanken und meine Wertschätzung für eure Arbeit und euren Einsatz ausdrücken. Ich bin dankbar für die Zeit im letzten Jahr, die ich mit euch verbringen durfte und für all die Erlebnisse, die wir zusammen hatten. Eure Arbeit als Helfer und Unterstützer ist unermüdlich. Eure Arbeit und euer Einsatz haben eine positive Wirkung auf die Gemeinschaft, indem ihr Menschen zusammenbringt, Talente entfaltet und Raum für Kreativität und persönliches Wachstum schafft. Der CVJM ist ein Ort, an dem jeder willkommen ist und ich bin dankbar dafür, Teil dieser besonderen Gemeinschaft zu sein.

PS: unser DANKE Abend wird dieses Jahr anders gestaltet lasst euch überraschen.

Euer Christoph Scheibel

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.



Online-Banking



VR-BankingApp



Über 17.300
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort



Weltweit
bezahlen

Wann, wo,
wie Sie wollen:
Wir sind für
Sie da!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Sie wollen unabhängig und flexibel sein? Dann sollte es auch Ihre Kontoverbindung sein!

Regeln Sie Ihre Bankangelegenheiten wie und wann immer Sie möchten. Ob im Internet, per Smartphone, in Ihrer Filiale vor Ort oder am Geldautomaten – so viel Freiheit muss sein!

Telefon: 09621 479-0
info@vr-as.de
www.vr-as.de

 **VR BANK**
AMBERG-SULZBACH EG

Sie planen Ihre nächste Weihnachtsfeier, Taufe, Hochzeit, Leichtrunk, oder Sie möchten ein Catering ... Dann sind wir der richtige Ansprechpartner:



Gaststätte Sportzentrum Kümmersbruck

Am Butzenweg 35, 92245 Kümmersbruck; Tel: [09621/87408](tel:0962187408)

E-Mail: hs-hahn.stephan@gmx.de

Besuchen Sie auch unsere Website: www.restaurant-sportzentrum-kuemmersbruck.eatbu.com



Gabriele Glaßer, geb. Reupricht, Jahrgang 1958, arbeitet über 40 Jahre als Erzieherin und Leitung in der evang.-luth. Kindertagesstätte Erlöserkirche in Amberg.

„... die Freude an Büchern, am Zuhören, Erzählen und später am Lesen zu wecken ...“ war ihr immer ein großes Anliegen

„Geschichten unterstützen die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes. Vor allem die Förderung von Sprache und Sozialkompetenz, sowie die Vermittlung von Allgemeinwissen machen sie so wertvoll“

Warum weint das kleine Schlossgespenst?

Was ist Samhain?

Seit wann gibt es den Adventskranz?

Was erlebt der Kuschelelefant Fridolin?

Wer versperrt Jala den Weg?

Ihre Geschichten begeistern nicht nur Kinder und Eltern, sondern werden auch gerne in der pädagogischen Arbeit verwendet.

Erzähl mir was!

Lasst Euch entführen in die wunderbare Welt der Geschichten. Viel Freude beim Lesen, Vorlesen und Erzählen. Signierte und limitierte Ausgaben über christian.glasser@cvjmamberg.de



Wo wohnen die grünen Igel?

Wo werden Regenbogenwürste

Überall wo es Bücher gibt:

ISBN: 978-3-03830-799-0



DEK 

DEK 

DEK 

DEK 

DEK 

DEKO Welten Reinold

Wir gestalten Ihr Event ganz nach ihren Wünschen—ob geschäftlich oder privat und zu jedem Anlass!

Ralf Marc Reinold und Team

Nur mit Termin
Delpstrasse 39
90473 Nürnberg

-  deko.welten.reinold@gmail.com
-  0176/83455661
-  Deko-Welten-Reinold
-  Deko-Welten-Reinold

A scenic landscape featuring a large, rugged mountain range with rocky peaks and patches of snow. A thick layer of white clouds or mist fills the valley between the mountains. In the foreground, a calm lake reflects the surrounding scenery. The sky is a mix of blue and grey, suggesting a clear but slightly overcast day. The overall mood is serene and majestic. A blue semi-transparent banner is overlaid on the lower part of the image, containing white text.

MEINE FESTUNG UND MEIN ERRETTETTER

Psalm 18,3